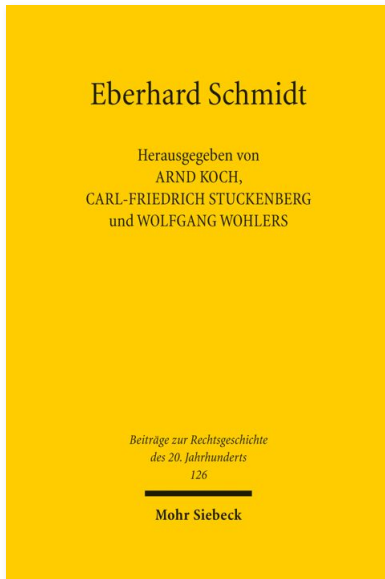


Eberhard Schmidt

Strafrechtshistoriker, Strafprozessualist und Strafrechtler Herausgegeben von Arnd Koch, Carl-Friedrich Stuckenberg und Wolfgang Wohlers



Eberhard Schmidt (1891-1977) war als Jurist im Kaiserreich, in der Weimarer Republik, im NS-Staat und in der Bundesrepublik tätig, sein wissenschaftliches Werk umfasst neben dem materiellen Strafrecht die Strafrechtsgeschichte und das Strafprozessrecht. Schmidt gilt als Stammvater des Arztstrafrechts und war Schüler Franz von Liszts, dessen Lehrbuch er fortführte und dessen Ideen er in die Beratungen der Großen Strafrechtskommission der 1950er Jahre einbrachte. Als Rechtshistoriker prägte Schmidt die strafrechtsgeschichtlichen Vorstellungen mehrerer Juristengenerationen. Im Strafprozessrecht, dem er sich nach 1945 zuwandte, gilt sein "Lehrkommentar" als epochale wissenschaftliche Leistung. Die Beiträge des Bandes nehmen eine wissenschaftshistorische Verortung des Schmidt'schen Werkes vor und gehen der Frage nach, welche seiner Arbeiten auch aus heutiger Sicht von bleibendem Wert sind.

Arnd Koch ist Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Risiko- und Präventionsstrafrecht sowie Juristische Zeitgeschichte an der Universität Augsburg.

Carl-Friedrich Stuckenberg ist Inhaber des Lehrstuhls für deutsches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht, Strafrechtsvergleichung sowie Strafrechtsgeschichte an der Universität Bonn.
<https://orcid.org/0000-0001-6062-7794>

Wolfgang Wohlers ist Professor für Straf- und Strafprozessrecht an der Universität Basel.

2024. X, 279 Seiten. BtrRG 126

ISBN 978-3-16-162153-6
Leinen 99,00 €

ISBN 978-3-16-163521-2
DOI [10.1628/978-3-16-163521-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-163521-2)
eBook PDF 99,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/eberhard-schmidt-9783161621536/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104